

## **Daniel Pohl - AFCEA Studienpreisträger 2008**



### ***Bitte stellen Sie sich kurz vor.***

Ich heiße Daniel Pohl und bin Angehöriger des technischen Dienstes der Luftwaffe, zurzeit im Dienstgrad Leutnant. Von Oktober 2004 bis Dezember 2008 habe ich Elektrotechnik in der Vertiefungsrichtung Mathematical Engineering an der Universität der Bundeswehr München studiert.

### ***Bitte beschreiben Sie kurz, was Sie in Ihrer Abschlussarbeit untersucht haben.***

Ich habe das Verhalten von Wavelet-Netzwerken untersucht, einer Art Weiterentwicklung von Neuronalen Netzwerken. Man verwendet sie zur Black-Box-Modellierung von technischen Systemen. Dabei lag der Schwerpunkt der Untersuchungen auf der Robustheit der Modellbildung oder anders gesagt auf der „Zuverlässigkeit“ des entstehenden Modells.

### ***Wie sind Sie auf dieses Thema gekommen?***

Es bot sich an, weil es die Doktorarbeit meines Betreuers thematisch gut ergänzt hat.

### ***Was werden Sie mit dem Studienpreis machen?***

Ein bisschen abwarten und dann in Aktien investieren.

### ***Sie sind nun mit Ihrem Studium fertig. Wie geht es jetzt bei Ihnen weiter?***

Zurzeit durchlaufe ich verschiedene Ausbildungsabschnitte. Nächstes Jahr werde ich ins Systemunterstützungszentrum (SUZ) für fliegende Waffensysteme in Manching bei Ingolstadt versetzt und werde mich dort mit Softwarepflege/Änderung für Kampfflugzeuge beschäftigen.

### ***Mit dem Preis haben Sie auch eine dreijährige Mitgliedschaft bei AFCEA gewonnen.***

#### ***Wissen Sie schon, wie Sie diese Mitgliedschaft nutzen möchten?***

Ich will AFCEA und seine Angebote besser kennen lernen und wenn es mir gefällt auch dauerhaftes Mitglied werden. Danke für das viele Geld.